Mozartwoche Salzburg 2026
Zauberflöte, inszeniert von Rolando Villazón

© Mozartwoche 2025 - Wolfgang Lienbacher / canadastock-shutterstock

Jedes Jahr im Januar gastieren bei der Mozartwoche in Salzburg die weltbesten Orchester und Solisten, um die Musik des Salzburger Genies in allen Facetten leuchten zu lassen.

Rund um den Geburtstag Mozarts startet im Januar die internationale Festival-Saison in Salzburg. Dieses Jahr gilt es, gleich zwei Jubiläen zu feiern: den 270. Geburtstag Mozarts und die 70. Ausgabe der Mozartwoche!

»Mozart – Lux Aeterna« – unter dieses Motto hat Intendant Rolando Villazón das Festival 2026 gestellt. Wir haben für Sie einen faszinierenden Querschnitt mit drei Tagen voller Musik zusammengestellt. Neben dem Eröffnungskonzert des Festivals mit dem Danish Chamber Orchestra im Mozarteum erleben Sie die Neuproduktion der »Zauberflöte« im Haus für Mozart, besuchen ein Matinée-Konzert mit der Klavierlegende Maria João Pires und sind zu Gast beim Konzert der Wiener Philharmoniker im Großen Festspielhaus. Handverlesene Sängerensembles, großartige Solisten wie die » Sängerin des Jahres« Emilia D'Angelo und die Geigenvirtuosin María Dueñas, sowie die Star-Dirigenten Adam Fischer, Roberto González-Monjas und Karina Canellakis sorgen für höchste interpretatorische Qualität und musikalische Glücksmomente. Tagsüber sind Sie zu einer exklusiven Öffnung des Mozart-Autographentresors der Stiftung Mozarteum eingeladen und lernen bei einer Führung das Mozart-Wohnhaus kennen.

Termin: 22.1.2026

Dauer: 4 Tage | Code 542

Preis: ab 2.190 €

Höhepunkte der Reise

- Danish Chamber Orchestra mit Emilia D'Angelo und Adam Fischer im Mozarteum
- »Die Zauberflöte« (Regie: Rolando Villazón) im Haus für Mozart
- Camerata Salzburg mit Maria João Pires im Mozarteum
- Wiener Philharmoniker mit María Dueñas und Karina Canellakis im Großen Festspielhaus
- ZEIT-Sonderöffnung des Autographentresors der Stiftung Mozarteum Salzburg

Ihre Reiseleitung

Simone Riksman

Die niederländische Sopranistin Simone Riksman musiziert seit ihrem 9. Lebensjahr auf höchstem Niveau – zunächst in den Niederlanden, später in Europa und auf der ganzen Welt. Nach ihrer Ausbildung wurde sie eine der führenden Solokünstlerinnen in dem Theater St. Gallen, wo sie mit renommierten Regisseuren und Dirigenten zusammenarbeitete. Durch Gastspiele sowie Auftritte im Lieder- und Konzertrepertoire reiste sie durch die Welt. Neben der Musik gilt ihre Leidenschaft der bildenden Kunst und Architektur. Sie freut sich darauf, ihr Wissen und ihre Liebe zur Musik mit Ihnen zu teilen.

Ihr Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise | Eröffnungskonzert der Mozartwoche

Am frühen Abend begrüßt Sie Ihre Reiseleiterin Simone Riksman im Vier-Sterne-Hotel Elefant im Zentrum der Altstadt. Bei Aperitif und Snacks stellt sie Ihnen das Reise- und Konzertprogramm vor, ehe Sie gemeinsam zum Eröffnungskonzert der Mozartwoche im Großen Saal des Mozarteums spazieren.

Der Intendant des Festivals, Rolando Villazón, moderiert den Abend und stellt Ihnen ein Programm mit ausgewählten Orchesterwerken Mozarts und bekannten Opernarien vor. Zwischen den Ouvertüren zu »Lucio Silla«, »Mitridate, re di Ponto« und »La Clemenza di Tito« glänzt Mezzosopranistin Emilia D'Angelo mit Ausdrucksstärke und Bühnenpräsenz. D'Angelo begeistert seit Jahren Publikum und Fachwelt gleichermaßen in bedeutenden Rollen des Barock- und Mozart-Repertoires und wurde dieses Jahr mit einem » Opus Klassik« als » Sängerin des Jahres« ausgezeichnet. Neben Monteverdis bewegendem »Addio Roma!« (aus »L'incoronazione di Poppea«) wird sie Händels Arien »Scherza infida« und »Dopo notte« (aus »Ariodante«) und Mozarts »Parto, ma tu ben mio« feinfühlig interpretieren. Den krönenden Abschluss des Konzerts bildet Mozarts g-Moll-Sinfonie KV 550 aus dem Jahr 1790: ein Meisterwerk voll düsterer

Schönheit, das zu den bekanntesten und leidenschaftlichsten Orchesterwerken der Klassik zählt. Adam Fischer, einer der profiliertesten Dirigenten unserer Zeit, leitet das Danish Chamber Orchestra, das mit seinem unverwechselbaren Klang zu den führenden Kammerorchestern Europas zählt. Die CD-Gesamteinspielung der Mozart-Sinfonien des Danish Chamber Orchestra unter Adam Fischer wurde vielfach ausgezeichnet und gilt als Referenz.

2. Tag: Autographentresor | Mozart-Wohnhaus |»Die Zauberflöte«

Nach dem Frühstück im Hotel werden Sie im historischen Mozart-Wohnhaus erwartet. Dr. Armin Brinzing, Spezialist für Mozarts Handschriften und Leiter der Bibliotheca Mozartiana, führt Sie zunächst durch den gesicherten Autographentresor im Keller, präsentiert Ihnen exklusiv die aktuell ausgestellten Schätze und gibt Ihnen einen Einblick in Mozarts Arbeitsweise. Danach lernen Sie im Rahmen einer kleinen Führung durch das Mozart-Wohnhaus mehr über die Familie Mozart. Bis zu seinem endgültigen Umzug nach Wien 1780 lebte auch Wolfgang Amadé im großzügigen Ambiente der Salzburger Achtzimmerwohnung. Präsentiert werden heute Zeitzeugnisse aus dem Leben des Komponisten, seiner Eltern und von Schwester Maria Anna (»Nannerl«) sowie die aktuelle Sonderausstellung »Kosmos Zauberflöte«. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen in einem guten Restaurant. Am Nachmittag haben Sie Zeit zum Ausspannen oder für eigene Entdeckungen in Salzburg.

Am Abend spazieren Sie gemeinsam zum Haus für Mozart, wo Sie bei einer Aufführung von Mozarts meistgespielter Oper »Die Zauberflöte« aus dem Jahr 1791 zu Gast sind. Für die Regie zeichnet Intendant Rolando Villazón persönlich verantwortlich. Er strebt an, »den Zauber und die Phantasie von Mozarts Meisterwerk wiederzugeben und mit einer subtilen Hommage an den Komponisten und sein Hinübergleiten in die strahlende Unsterblichkeit zu verbinden«. Die musikalische Leitung des bekannten Mozarteumsorchesters Salzburg hat der gefeierte spanische Chefdirigent Roberto González-Monjas. Zum hochkarätigen Solist:innen-Ensemble gehören bekannte Sängerstars wie Kathryn Lewek (Königin der Nacht), Emily Pogorelc (Pamina), Magnus Dietrich (Tamino), Theodore Platt (Papageno) und Franz-Josef Selig (Sarastro). Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen und aufregenden Musiktheater-Abend!

3. Tag: Camerata Salzburg mit Maria João Pires | Wiener Philharmoniker

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie ein Matinée-Konzert mit dem Titel »L'Anima di Mozart« (»Die Seele Mozarts«) im Großen Saal des Mozarteums. Es spielt die Camerata Salzburg unter der musikalischen Leitung ihres Konzertmeisters Giovanni Guzzo. Einer der roten Fäden bei der Programmgestaltung der Mozartwoche ist dieses Mal »1791«, das Todesjahr Mozarts. Das Konzert heute steht ganz im Zeichen dieses Datums, sind doch alle Werke des Programms 1791 entstanden. Den Auftakt macht Haydns Ouvertüre zum Opernfragment »L'anima del filosofo«, das mit theatralischer Intensität die Bühne bereitet. Es folgt Mozarts letztes Klavierkonzert Nr. 27 in B-Dur KV 595, ein Werk von verspielter Eleganz, Melancholie und heiterer Klarheit.

Solistin ist Maria João Pires, die zu den bedeutendsten Pianistinnen unserer Zeit gehört. Die »Grande Dame« des poetischen Klavierspiels begeistert ein weltweites Publikum seit Jahrzehnten mit feinsinniger Musikalität und tiefem Ausdruck. 2018 verabschiedete sie sich vom hektischen Tourneeleben und ist nur noch selten bei ganz besonderen Gelegenheiten – wie hier auf der Mozartwoche – live zu erleben. Seien Sie gespannt auf ihre altersweise Interpretation! Nach der Pause erlauben ausgewählte Menuette (KV 599, Nr. 1, 2, 5 & 6) mit tänzerischem Charme einen Blick auf Mozarts Kunst der musikalischen Miniaturen. Mit der Sinfonie Nr. 94 in G-Dur, der berühmten »Sinfonie mit dem Paukenschlag«, folgt ein Meisterwerk von Joseph Haydn. Mit Witz, Raffinesse und Überraschungseffekten zeigt Haydn darin seinen genialen Sinn für musikalische Dramaturgie und Publikumswirkung. Diese Sinfonie »klingt einfach glücklich«, wie ein Autor schrieb, und begeistert bei jedem Zuhören. Danach gemeinsames Mittagessen in einem guten Restaurant mit anschließender Freizeit.

Zum Abschluss Ihrer Musikreise wartet am Abend noch ein besonderer Höhepunkt auf Sie – das Konzert der Wiener Philharmoniker im Großen Festspielhaus. Mit seinem unnachahmlichen »Wiener Klang« sorgt das vielleicht beste Orchester der Welt immer wieder für Sternstunden bei der Mozartwoche. Das heutige Konzert beginnt mit der bekannten Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«. Inspiriert von Shakespeares Komödie, schuf der 17-jährige Komponist Mendelssohn hier seinen ersten Geniestreich: flirrende Streicher, verschmitzte Pizzicati und verträumte Waldnacht-Klänge machen das Werk zum Paradebeispiel romantischer Programmmusik. Ein weiterer Geniestreich Mendelssohns ist sein beliebtes Violinkonzert e-Moll op. 64. Für viele ist es das Violinkonzert schlechthin: elegant, leidenschaftlich und revolutionär in seiner Form – und mit großartiger, zu Herzen gehender Melodik. Solistin im heutigen Konzert ist die junge spanische Geigerin María Dueñas, die aktuell das Publikum in den großen Konzerthäusern verzaubert. Ihre Interpretationen sind bekannt für emotionale Tiefe, besonderen Klangfarbenreichtum und technische Brillanz. Die vielfache Wettbewerbsgewinnerin ist inzwischen Exklusivkünstlerin der Deutschen Grammophon und wurde 2024 mit einem Opus Klassik ausgezeichnet. Heute gibt die erst 23-Jährige ihr Debüt bei der Mozartwoche. Natürlich kommt auch Mozart an diesem Abend nicht zu kurz: dunkle Farben, majestätische Harmonien und innere Dramatik prägen seine selten gespielte »Maurische Trauermusik« KV 477, die für eine Freimaurer-Trauerfeier entstand. Die frühe Ouvertüre zu »Idomeneo, Re di Creta« KV 366 ist geprägt von Sturm und Spannung, wohingegen die »Vier Menuette« KV 601 aus dem Jahr 1791 durch Eleganz und tänzerische Anmut begeistern. Ursprünglich für mechanische Orgel geschrieben, gewinnen die vier Tänze in der Orchesterfassung zusätzliche Farben und Lebendigkeit. Zum Abschluss des Konzerts folgt ein weiteres nicht oft zu hörendes Highlight der Wiener Klassik: Ludwig van Beethovens 2. Sinfonie in D-Dur, op. 36. Ein Werk voller Energie, Witz und formaler Kühnheit. Besonders das temperamentvolle Finale zeigt Beethovens schöpferischen Drang, musikalisch Neuland zu betreten, und ist Vorbote seiner revolutionären dritten Sinfonie, der »Eroica«. Die musikalische Leitung des Konzerts liegt in den Händen der US-amerikanischen Dirigentin Karina Canellakis, die für ihre energiegeladenen und leiden-

schaftlichen Dirigate bekannt ist. Sie begann ihre Karriere als Geigerin (u. a. in der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker) und machte 2014 mit ihrem Dirigier-Debüt beim Dallas Symphony Orchestra Furore. Als erste Frau leitete sie später das Nobelpreiskonzert in Stockholm. Karina Canellakis ist Chefdirigentin des Radio Filharmonisch Orkest in den Niederlanden und seit 2020 erste Gastdirigentin des London Philharmonic Orchestra sowie regelmäßiger Gast bei vielen bedeutenden Klangkörpern. Auch sie debütiert heute am Pult der Wiener Philharmoniker – ein Konzert, auf das man sehr gespannt sein darf. Nach dem Konzert stoßen Sie noch einmal gemeinsam auf Ihre Erlebnisse bei der Salzburger Mozartwoche an.

4. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück Check-out im Hotel. Bis zu Ihrer individuellen Rückreise haben Sie den Tag zur freien Verfügung. Gern arrangieren wir für Sie eine Aufenthaltsverlängerung.

Ihre Unterkunft

**** Hotel Elefant Family Business Salzburg (3 Nächte)

Das Hotel Elefant Family Business in Salzburg befindet sich mitten in der Fußgängerzone im Zentrum der Altstadt. In einer der traditionsreichsten Gassen – der Sigmund-Haffner-Gasse – unweit von Mozarts Geburtshaus, dem Café Tomaselli und der fürsterzbischöflichen Residenz werden seit 5 Generationen Gäste empfangen. Gleich ums Eck befindet sich die Getreidegasse im Kern der barocken Altstadt zwischen Festpielhaus und Dom.

Sie wohnen in Premium Doppelzimmern zur Getreidegasse, und es erwartet Sie ein exklusives, hochwertiges Frühstücksbuffet, das sowohl regionale als auch internationale Produkte umfasst. Das Hotel wird als Nichtraucher-Hotel geführt.

Generelle Hinweise

Änderungen und Ergänzungen im Programmablauf sowie bei den Besetzungen vorbehalten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN-Kundenservice.

Für den CO_2-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm spenden wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **22 Bonuspunkte.** Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
22.1.2026	25.1.2026	Min. 12, Max. 18	2.190 €	280 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Drei Übernachtungen inklusive Frühstück im 4-Sterne-Hotel Hotel Elefant Family Business (Premium Doppelzimmer)
- 1x Aperitif und Snacks am ersten Abend, 2x Essen in sehr guten Restaurants (Getränke Selbstzahler), 1x Abschlussdrink
- ZEIT-Sonderöffnung des Autographentresors der Stiftung Mozarteum Salzburg
- Führung durch Mozarts Wohnhaus
- Karten für das Eröffnungskonzert im Mozarteum (1. Kat.)
- Karten für »Die Zauberflöte« im Haus für Mozart (2. Kat.)
- Karten für das Konzert der Camerata Salzburg mit Maria João Pires (1. Kat.)
- Karten für das Konzert der Wiener Philharmoniker im Großen Festspielhaus (1. Kat.)
- Alle Eintritte und Führungen laut Programm
- Werkeinführungen durch Ihre Reiseleiterin Simone Riksman
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Für den CO_2-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte.

Optional buchbare Leistungen

Gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot.

Upgrades und Verlängerungsnächte auf Anfrage

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Salzburg
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten, Getränke und Eintrittsgelder sowie Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen. Umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Anreiseempfehlung

Mit dem Zug: Vom Salzburger Hauptbahnhof nehmen Sie entweder ein Taxi (ca. 10 Min.) oder den öffentlichen Bus Nr. 3, 5 oder 6 bis zur Station Rathaus (erste Station nach Überquerung der Salzach). Das Hotel befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes (Rathaus) in der Sigmund-Haffner-Gasse 4.

Mit dem Flugzeug: Gern unterbreiten wir Ihnen ein Flugangebot.

Mit dem Auto: Das Hotel Elefant befindet sich inmitten der Fußgängerzone der historischen Altstadt von Salzburg. Obwohl die Fußgängerzone zur Verkehrsberuhigung mit Pollern abgesichert ist, ist eine Hotelzufahrt mit dem Auto jederzeit möglich. Der dazu benötigte Zufahrtscode ist kurzfristig vom Hotel erhältlich. Parken können Sie in der Altstadtgarage B – Mönchsberggarage zum Hotelsondertarif. Die Zufahrt zur Garage befindet sich am Hillmannplatz 1. Wir empfehlen Ihnen, gleich in der Garage zu parken. Zu Fuß sind es über den Ausgang Altstadt-Toscaninihof ca. 5 Minuten zum Hotel.

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN-Kundenservice-Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/542